

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Teil 1	Allgemeine Einführung	15
1	Insolvenzordnung – Einführung und Überblick	15
2	Insolvenzordnung – Grundbegriffe und Grundprinzipien ...	19
2.1	Gleichmäßige Gläubigerbefriedigung	19
2.2	Masseanreicherung	20
2.3	Einheitlichkeit des Verfahrens	22
2.4	Abbau von Gläubigervorrechten	23
2.5	Stärkung der Gläubigerautonomie	24
2.6	Verbraucherinsolvenz	24
2.7	Restschuldbefreiung	25
Teil 2	Grundbegriffe des Insolvenzrechts	27
3	Beteiligte am Insolvenzverfahren	27
3.1	Insolvenzschuldner	27
3.2	Insolvenzgläubiger und Massegläubiger	27
3.2.1	Einfache und nachrangige Insolvenzgläubiger	28
3.2.2	Absonderungsberechtigte – Insolvenzgläubiger	29
3.2.3	Aussonderungsberechtigte – keine Insolvenzgläubiger	29
3.2.4	Massegläubiger	29
3.3	Insolvenzgericht	30
3.4	Insolvenzverwalter	31
3.4.1	Vorläufiger Insolvenzverwalter	31
3.4.2	Insolvenzverwalter	32
3.4.3	Auswahl des Insolvenzverwalters	32

Inhaltsverzeichnis

3.4.4	Aufgaben und Pflichten des Insolvenzverwalters.....	34
3.4.5	Vergütung des Insolvenzverwalters.....	37
3.5	Treuhänder.....	39
3.6	Vorläufiger Gläubigerausschuss.....	39
3.6.1	Einsetzung eines vorläufigen Gläubigerausschusses.....	39
3.6.2	Zusammensetzung des vorläufigen Gläubigerausschusses.....	41
3.6.3	Aufgaben des vorläufigen Gläubigerausschusses.....	41
3.7	Gläubigerausschuss.....	42
3.7.1	Einsetzung eines Gläubigerausschusses.....	42
3.7.2	Zusammensetzung des Gläubigerausschusses.....	43
3.7.3	Aufgaben des Gläubigerausschusses.....	43
3.7.4	Pflichten der Mitglieder des Gläubigerausschusses.....	45
3.7.5	Beschlussfassung im Gläubigerausschuss.....	45
3.7.6	Mitgliedschaft der Bank im Gläubigerausschuss.....	46
3.7.7	Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses.....	47
3.7.8	Vergütung der Tätigkeit in einem Gläubigerausschuss.....	48
3.7.9	Beendigung der Mitgliedschaft im Gläubigerausschuss.....	49
3.8	Gläubigerversammlung.....	49
3.8.1	Einberufung der Gläubigerversammlung.....	49
3.8.2	Zusammensetzung der Gläubigerversammlung.....	50
3.8.3	Aufgaben der Gläubigerversammlung.....	51
3.8.4	Durchführung der Gläubigerversammlung.....	51
3.8.5	Abstimmung in der Gläubigerversammlung.....	52
4	Insolvenzmasse.....	53
4.1	Insolvenzmasse als pfändbares Vermögen des Schuldners.....	53
4.2	Nicht der Zwangsvollstreckung unterliegende Gegenstände.....	54
4.3	Einem Aussonderungsrecht unterliegende Gegenstände ..	54
4.4	Einem Absonderungsrecht unterliegende Gegenstände ...	55
4.5	Aufrechenbare Forderungen.....	56
4.6	Die Verwertung der Insolvenzmasse.....	57
4.6.1	Liquidation.....	57
4.6.2	Fortführung des Unternehmens.....	58
4.6.3	Betriebsveräußerung.....	58
4.7	Die Verteilung der Insolvenzmasse.....	58
5	Eröffnungsvoraussetzungen, Insolvenzantrag.....	61
5.1	Insolvenzfähigkeit.....	61
5.2	Insolvenzgründe, Eröffnungsgründe.....	62
5.2.1	Zahlungsunfähigkeit.....	62
5.2.2	Drohende Zahlungsunfähigkeit.....	62

5.2.3	Überschuldung	63
5.3	Insolvenzantrag	64
5.3.1	Form des Insolvenzantrages	64
5.3.2	Zulässigkeit des Insolvenzantrages eines Gläubigers	64
5.3.3	Zulässigkeit des Insolvenzantrages des Schuldners	65
5.3.4	Begründetheit des Insolvenzantrages	66
5.3.5	Erfüllung der Forderung nach Insolvenzantrag	66
5.3.6	Antrag auf Durchführung bestimmter Verfahrensarten	67
5.4	Insolvenzantragspflicht	69
Teil 3	Insolvenzverfahren	71
6	Regelinsolvenzverfahren	71
6.1	Eröffnungsverfahren	72
6.1.1	Zulässigkeit und Begründetheit des Insolvenzantrages	72
6.1.2	Vorläufige Sicherungsmaßnahmen	72
6.2	Entscheidung über die Eröffnung des Insolvenzverfahrens.	75
6.2.1	Eröffnungshindernis Masseunzulänglichkeit	76
6.2.2	Verfahrenskostenstundung	76
6.2.3	Ablehnung der Verfahrenseröffnung	76
6.2.4	Verfahrenseröffnung	77
6.3	Eröffnetes Verfahren	78
6.3.1	Bestellung des Insolvenzverwalters	78
6.3.2	Einsetzung eines Gläubigerausschusses	78
6.3.3	Berichtstermin, Gläubigerversammlung	78
6.3.4	Rechtswirkungen der Verfahrenseröffnung	79
7	Insolvenzplanverfahren	81
7.1	Vorlage des Insolvenzplans	81
7.2	Inhalt und Gliederung des Insolvenzplans	82
7.2.1	Darstellender Teil des Insolvenzplans	82
7.2.2	Gestaltender Teil des Insolvenzplans	82
7.2.3	Regelungen über die Verfahrensabwicklung	82
7.3	Eingriffe in die Rechte der Gläubiger und Gruppenbildung	83
7.3.1	Gruppenbildung	83
7.3.2	Umwandlung von Forderungen in Eigenkapital	84
7.4	Prüfung des Insolvenzplans durch das Gericht	85
7.5	Abstimmung über den Plan	85
7.5.1	Erörterungs- und Abstimmungstermin	85
7.5.2	Obstruktionsverbot und Zustimmungssersetzung	85
7.5.3	Minderheitenschutz	86
7.5.4	Rechtsmittel	86

Inhaltsverzeichnis

7.6	Wirkung des Insolvenzplans und Durchführung	87
7.6.1	Eintritt der Wirkungen des Insolvenzplans	87
7.6.2	Einhaltung von Formvorschriften	87
7.6.3	Nicht betroffene Rechte der Gläubiger	88
7.6.4	Aufhebung des Insolvenzverfahrens	88
7.7	Vollstreckung aus dem Insolvenzplan	89
7.8	Privilegierung von Neukrediten	89
7.9	Überwachung der Planerfüllung	90
8	Eigenverwaltung	91
8.1	Antrag auf Eigenverwaltung	92
8.2	Einsetzung eines Sachwalters	93
8.3	Vorläufige Eigenverwaltung	93
8.3.1	Anordnung der vorläufigen Eigenverwaltung	93
8.3.2	Vorläufiges Eigenverwaltungsverfahren	94
8.3.3	Gelegenheit zur Rücknahme des Insolvenzantrages	94
8.4	Vorbereitung der Sanierung – Schutzschirmverfahren	95
8.4.1	Voraussetzungen des Schutzschirmverfahrens	95
8.4.2	Dauer des Schutzschirmverfahrens	95
8.4.3	Vorläufiger Sachwalter	96
8.4.4	Vorläufige Sicherungsmaßnahmen	96
8.4.5	Aufhebung des Verfahrens vor Ablauf der Frist	96
8.4.6	Entscheidung des Gerichts nach Ablauf der Schutzfrist	97
8.5	Anordnung der Eigenverwaltung	97
8.6	Verwertung von Kreditsicherheiten	98
8.7	Aufhebung der Eigenverwaltung	98
8.8	Ausarbeitung eines Insolvenzplans	98
8.9	Nachträgliche Anordnung der Eigenverwaltung	99
9	Verbraucherinsolvenzverfahren	101
9.1	Die Grundzüge des Verbraucherinsolvenzverfahrens	101
9.2	Zulässigkeit des Verbraucherinsolvenzverfahrens	103
9.2.1	Abgrenzung zwischen Verbraucher- und Regelinsolvenzverfahren	103
9.2.2	Eröffnungsantrag des Schuldners	104
9.2.3	Verfahrenskosten	104
9.3	Außergerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren – Schuldenbereinigungsplan	105
9.3.1	Obligatorischer Versuch einer außergerichtlichen Einigung	105
9.3.2	Wirkung der Aufnahme außergerichtlicher Vergleichsverhandlungen	105
9.3.3	Inhalt des Schuldenbereinigungsplanes	106

9.3.4	Ermittlung des Vermögens und der Verbindlichkeiten	107
9.3.5	Die Entscheidung des Kreditinstitutes über den außergerichtlichen Schuldenbereinigungsplan.	108
9.3.6	Abstimmung über den außergerichtlichen Schuldenbereinigungsplan.	110
9.3.7	Wirkung des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsplanes	111
9.3.8	Scheitern des außergerichtlichen Einigungsversuches.	112
9.4	Gerichtliches Schuldenbereinigungsplanverfahren.	113
9.4.1	Fakultativer Versuch einer gerichtlichen Einigung	113
9.4.2	Inhalt des gerichtlichen Schuldenbereinigungsplanes.	114
9.4.3	Durchführung des gerichtlichen Schuldenbereinigungsplanverfahrens	115
9.4.4	Die Entscheidung des Kreditinstitutes über den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan	116
9.4.5	Abstimmung der Gläubiger.	116
9.4.6	Änderung oder Ergänzung des Schuldenbereinigungsplanes durch den Schuldner.	117
9.4.7	Zustimmungsersetzung	118
9.4.8	Wirkung des gerichtlichen Schuldenbereinigungsplanes . .	119
9.5	Insolvenzplan im Verbraucherinsolvenzverfahren.	121
10	Restschuldbefreiungsverfahren	125
10.1	Einführung	125
10.1.1	Restschuldbefreiung für natürliche Personen im deutschen Recht	125
10.1.2	Interessen der Gläubiger und Kreditgeber	126
10.1.3	Restschuldbefreiung im ausländischen Recht	127
10.1.4	Reform des Restschuldbefreiungsverfahrens.	127
10.2	Grundzüge des Verfahrens	129
10.3	Antrag des Schuldners auf Erteilung der Restschuldbefreiung.	131
10.4	Zulässigkeit des Antrags	132
10.4.1	Eingangsentscheidung des Gerichts.	132
10.4.2	Zulässigkeitsvoraussetzungen, Unzulässigkeitsgründe („Sperrfristen“).	132
10.4.3	Ankündigung der Restschuldbefreiung bei zulässigem Antrag	133
10.4.4	Hinweis des Gerichts bei unzulässigem Antrag	133
10.4.5	Wahrung der Rechte der Gläubiger	134
10.5	Treuhänder.	134
10.5.1	Bestellung des Treuhänders	134

Inhaltsverzeichnis

10.5.2	Aufgaben des Treuhänders	134
10.5.3	Vergütung des Treuhänders	135
10.6	Abtretungserklärung, Abtretungsfrist und Wohlverhaltensphase	135
10.6.1	Abtretungserklärung und Abtretungsfrist	135
10.6.2	Wohlverhaltensphase	136
10.6.3	Gläubigergleichbehandlung während der Wohlverhaltensphase	137
10.7	Versagungsgründe	138
10.7.1	Trennung der Pflichtenkreise	138
10.7.2	Pflichten im Insolvenzverfahren (§ 290 InsO)	140
10.7.3	Obliegenheiten nach Beendigung des Insolvenzverfahrens (§ 295 InsO)	142
10.7.4	Insolvenzstraftaten (§ 297 InsO)	145
10.7.5	Fehlende Deckung der Mindestvergütung des Treuhänders (§ 298 InsO)	145
10.8	Entscheidung über die Versagung der Restschuldbefreiung	146
10.8.1	Versagung wegen Verstoßes gegen Pflichten im Insolvenzverfahren (§ 290 InsO)	147
10.8.2	Versagung wegen Verstoßes gegen Obliegenheiten nach Beendigung des Insolvenzverfahrens	149
10.8.3	Versagung wegen Insolvenzstraftat (§ 297 InsO)	150
10.8.4	Versagung wegen fehlender Deckung der Mindestvergütung des Treuhänders (§ 298 InsO)	151
10.9	Erteilung der Restschuldbefreiung	151
10.9.1	Erteilung der Restschuldbefreiung nach Ende der Abtretungsfrist	152
10.9.2	Vorzeitige Erteilung der Restschuldbefreiung wegen Unverhältnismäßigkeit	152
10.9.3	Erteilung der Restschuldbefreiung vor Aufhebung des Insolvenzverfahrens	153
10.10	Wirkung der Restschuldbefreiung	154
10.11	Widerruf der Restschuldbefreiung	155
Teil 4	Materielles Insolvenzrecht	157
11	Rechtshandlungen	157
11.1	Verlust der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	157
11.2	Unwirksamkeit von Verfügungen des Insolvenzschriftstellers.	158
11.3	Unwirksamkeit von Leistungen an den Insolvenzschriftsteller	158

12	Auswirkung der Insolvenzeröffnung auf Rechtsgeschäfte .	161
12.1	Erlöschen von Aufträgen, Geschäftsbesorgungsverträgen und Vollmachten	161
12.1.1	Auswirkungen auf den Bankvertrag	161
12.1.2	Auswirkungen auf den Zahlungsdiensterahmenvertrag (Girovertrag)	161
12.1.3	Auswirkungen auf den Zahlungsverkehr	164
12.1.4	Auswirkungen auf Kreditverträge	165
12.2	Wahlrecht des Insolvenzverwalters bei gegenseitigen Verträgen	166
12.2.1	Voraussetzungen für die Ausübung des Wahlrechts	166
12.2.2	Einschränkung des Wahlrechts	168
12.2.3	Rechtsfolgen der Ausübung des Wahlrechts auf das Vertragsverhältnis	168
12.2.4	Rechtsfolgen des Wahlrechts auf Sicherheiten	169
12.3	Wirksamkeit vertraglicher Lösungsklauseln	169
12.3.1	Insolvenzabhängige Lösungsklauseln	169
12.3.2	Gesetzlich vorgesehene Lösungsmöglichkeiten	172
12.3.3	Lösungsklauseln in den AGB-Banken	172
12.3.4	Rahmenverträge für Finanzgeschäfte – Netting-Vereinbarung (§ 104 InsO)	174
13	Einzelzwangsvollstreckung	177
13.1	Rückschlagsperre (§ 88 InsO)	177
13.1.1	Voraussetzung für die Rechtswirkung der Rückschlagsperre	178
13.1.2	Anwendungsbereich – Sicherung versus Befriedigung	178
13.1.3	Rechtswirkung der Rückschlagsperre	179
13.2	Insolvenzanfechtung	180
13.3	Zwangsvollstreckungsmaßnahmen im Eröffnungsverfahren	180
13.4	Zwangsvollstreckungsmaßnahmen nach Insolvenzeröffnung	181
13.5	Zwangsvollstreckung im Restschuldbefreiungsverfahren ..	182
13.6	Zwangsvollstreckung nach Beendigung des Insolvenzverfahrens	182
14	Rechtsstreitigkeiten	183
14.1	Unterbrechung anhängiger Prozesse	183
14.2	Aufnahme von Aktivprozessen	184
14.3	Aufnahme von Passivprozessen	185

15	Kreditsicherheiten	187
15.1	Kreditsicherheiten in der Insolvenz des Sicherungsgebers .	187
15.1.1	Ziele der Kreditsicherung	187
15.1.2	Verwertung von Kreditsicherheiten im eröffneten Verfahren	187
15.1.3	Die Verwertung im Eröffnungsverfahren (vorläufiges Insolvenzverfahren)	188
15.2	Rechte am unbeweglichen Vermögen – Grundpfandrechte	189
15.2.1	Grundpfandrechte und andere Rechte am unbeweglichen Vermögen	189
15.2.2	Die Rechte von Verwalter und Gläubiger in der Zwangsversteigerung	190
15.2.3	Der Kostenbeitrag der Grundpfandrechtsgläubiger	192
15.3	Pfandrechte	193
15.3.1	Pfandrechte am beweglichen Vermögen	193
15.3.2	Die Verwertung durch den Insolvenzverwalter	193
15.3.3	Die Verwertung durch den Gläubiger	196
15.3.4	Der Kostenbeitrag der Mobiliarsicherungsgläubiger	197
15.3.5	Die Umsatzsteuer	198
15.4	Abtretung und Sicherungsübereignung	200
15.5	Abtretung und Verpfändung von Lohn- und Gehaltsansprüchen	200
15.5.1	Übersicht Lohnzession	200
15.5.2	Die Lohnzession in der Insolvenz	201
15.6	Besicherung der Finanzierung von Leasinggut	204
15.7	Auswirkungen des Insolvenzrechts auf die Praxis der Kreditsicherung	205
15.7.1	Erhöhung der Absicherung	205
15.7.2	Verzicht auf Sicherungsübereignung bei Haftungsverbund	206
15.7.3	Besitzverschaffung vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens	206
15.7.4	Verwertungsvereinbarung mit dem Insolvenzverwalter ...	207
15.7.5	Die Haftung nach § 13c Umsatzsteuergesetz (UStG)	207
Teil 5	Anfechtungsrecht	209
16	Insolvenzanfechtung	209
16.1	Abgrenzung zu anderen Anfechtungstatbeständen	210
16.2	Allgemeine Voraussetzungen der Insolvenzanfechtung ...	210
16.2.1	Eröffnung des Insolvenzverfahrens, Anfechtungsbefugnis .	210
16.2.2	Rechtshandlung	211
16.2.3	Gläubigerbenachteiligung	211
16.3	Besondere Voraussetzungen der Insolvenzanfechtung	212

16.3.1	Anfechtung einer kongruenten Deckung (§ 130 InsO)	213
16.3.2	Anfechtung einer inkongruenten Deckung (§ 131 InsO)	214
16.3.3	Anfechtung unmittelbar nachteiliger Rechtshandlungen (§ 132 InsO)	215
16.3.4	Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO)	215
16.3.5	Schenkungsanfechtung (§ 134 InsO)	219
16.3.6	Anfechtung von Gesellschafterdarlehen (§ 135 InsO)	220
16.3.7	Anfechtung der Einlagenrückgewähr an einen stillen Gesellschafter (§ 136 InsO)	220
16.3.8	Anfechtung von Wechsel- und Scheckzahlungen (§ 137 InsO)	221
16.4	Bargeschäft (§ 142 InsO)	221
16.4.1	Rechtlicher Zusammenhang zwischen Leistung und Gegenleistung	221
16.4.2	Gleichwertigkeit von Leistung und Gegenleistung	222
16.4.3	Unmittelbarkeit von Leistung und Gegenleistung	223
16.4.4	Rechtsfolge	223
16.5	Übersicht über die Anfechtungsgründe nach dem Zeitpunkt der Vornahme der Rechtshandlung	224
16.5.1	Zehn Jahre vor Eröffnungsantrag	224
16.5.2	Vier Jahre vor Eröffnungsantrag	224
16.5.3	Zwei Jahre vor Eröffnungsantrag	225
16.5.4	Ein Jahr vor Eröffnungsantrag	225
16.5.5	Drei Monate vor Eröffnungsantrag	225
16.5.6	Einen Monat vor Eröffnungsantrag	226
16.5.7	Nach dem Eröffnungsantrag	227
16.6	Rechtsfolgen der Insolvenzanfechtung	227
16.7	Verjährung des Anfechtungsanspruchs	228
16.8	Abtretbarkeit des Rückgewähranspruches aus Insolvenzanfechtung	229
16.9	Anfechtung von Kreditverträgen	229
16.9.1	Anfechtungstatbestand durch Vertragsgestaltung	229
16.9.2	Anfechtungstatbestände im Einzelnen	230
16.10	Anfechtung von Sicherheitenbestellungen	232
16.10.1	Sofortige Sicherheitenbestellung	232
16.10.2	Nachträgliche Sicherheitenbestellungen	233
16.11	Anfechtung revolvingender Globalsicherheiten	235

Teil 6	Gesetz über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen (StaRUG)	239
17	Die Sanierung nach dem StaRUG im Überblick	239
17.1	Hintergrund	239
17.2	Aufbau und Grundsätze des StaRUG	239
17.2.1	Der Restrukturierungsplan	240
17.2.2	Darstellender und gestaltender Teil	241
17.2.3	Zustandekommen des Restrukturierungsplans	243
17.2.3.1	Außergerichtliche Planabstimmung	243
17.2.3.2	Stabilisierungs- und Restrukturierungsinstrumente	244
	Literaturverzeichnis	251
	Stichwortverzeichnis	253
Anhang	263